

## Kiara's Geschichte Juni 2024

Karin berichtet:



Heute möchte ich vom Schicksal einer Galga erzählen, das uns alle sehr berührt hat und glücklicherweise nach vielem Bangen und Hoffen eine positive Entwicklung nahm. Hoffentlich führt nun auch noch eine baldige, liebevolle Adoption von Kiara zu einem vollständigen Happyend!

Am Palmsonntag wurde eine völlig unterernährte, hoch trüchtige Galga verlassen in einem Feld aufgefunden. Sie war so schwach, dass sie kaum aufstehen konnte. Eine junge Freiwillige vom Tierheim Dejan Huella Castro brachte sie zu sich nach Hause und bat ihre Eltern, sie bis nach der Geburt behalten zu dürfen. Wäre diese Hündin nicht gefunden worden, hätte sie bestimmt nicht mehr lange überlebt, sie bestand nur noch aus Haut und Knochen.



Die Eltern willigten ein, unter der Bedingung, dass sich die junge Frau um die Galga kümmern werde bis sie wieder an die Uni zum Weiterstudieren fahren würde. Jetzt hatte sie nämlich gerade Osterferien. Nach den freien Tagen müsse die Mutterhündin aber dann mit ihren Jungen ins Tierheim.

Die Helfer des Tierheimes waren sehr glücklich, diese temporäre Hilfe gefunden zu haben, denn ihre Räumlichkeiten waren übervoll mit Heimatlosen (wie leider alle spanischen Tierheime). Sogar im Lagerraum und im WC-Raum hatten sie Vierbeiner untergebracht 😊

Kurz darauf gebar Kiara, wie die Galga ohne Chip inzwischen getauft worden war, 8 Welpen.



3 von ihnen wurden leider tot geboren und auch für die anderen bestand kaum Hoffnung. Alle waren kleine Skelette, was bei einem Muttertier, das offensichtlich schon sehr lange kaum Futter gefunden hatte, nicht verwunderlich war. Arme kleine Würmli 😔!





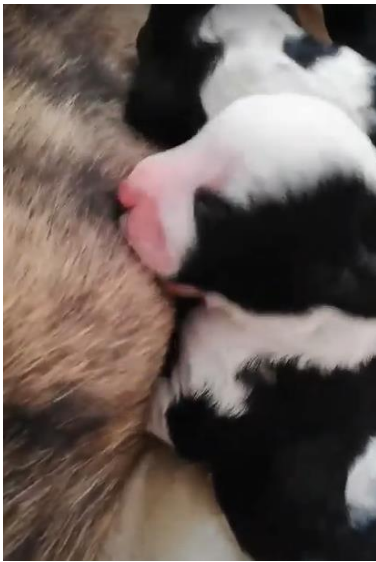
*Ein Junges nach dem anderen starb, sie waren zu schwach um aus dem Schoppen zu trinken. Nur zwei kleine Welpeli schafften es zu überleben - ein Rüde und eine Hündin. Kiara frass die erste Zeit kaum, sie war sichtlich traurig und suchte ihre Jungen.*

*Der Vater der Freiwilligen baute eine grosse Wurfkiste für Kiara und ihre beiden Babies, damit sie nicht verloren gingen, als sie zögerlich anfangen herumzukrabbeln 😊. Langsam fing Kiara an ihr Spezialfutter zu fressen, aufzustehen und sogar einige Schritte im Garten zu machen. Sie war von Anfang sehr freundlich und genoss die Streicheleinheiten. Auch die beiden Welpeli gediehen prächtig.*



*Zu meiner Freude durfte ich Taufpatin für die beiden Galgolein sein. Ich nannte sie nach 2 meiner vierbeinigen Begleiter, die vor vielen Jahren zu mir kamen: Pim und Missy. Pim verlor seine Mutter kurz nach seiner Geburt und mein damaliger Freund und ich zogen ihn und seine Schwester Cora mit dem Schoppen auf. Pim und Cora begleiteten uns 15 Jahre, und auch meine liebe Missy stand mir trotz Leishmaniose 11 Jahre lang treu zur Seite.*

*Ich wünsche mir von Herzen, dass diese beiden Namen Kiara's Welpen Glück bringen werden!*



Einige Tage nach Kiara's Niederkunft fanden die Helfer, als sie morgens zum Tierheim kamen, am Eingangtor einen Sack mit 4 neugeborenen Welpen – was tun? Sie brachten sie zu Kiara und zeigten ihr die Kleinen, die sie gründlich rundherum beschnüffelte und.... anfang, sie abzuschlecken! Sie akzeptierte auch, dass die Helfer sie an ihre Zitzen setzten!

Kiara war so glücklich, dass sie nun wieder eine Welpenschar hatte, fing gut an zu fressen – als ob sie wüsste, dass sie jetzt viel Energie braucht 😊.



Die ganze Familie gedieh prächtig, **und alle 6 Jungen haben bereits ein Für-immer-Zuhause gefunden.**

**Nur Mami Kiara wartet immer noch sehnsüchtig auf ihre Familie. Das ist traurigerweise das Schicksal zahlreicher Hündinnen, da sehr viele Leute nur Welpen adoptieren.**



Bitte schaut euch Kiara auf unserer HP unter «Windhunde in E – Dejan Huella Castro an», vielleicht schleicht sie sich in euer Herz?

Ich stehe euch für alle Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung!.

## Karin

